

Wir gratulieren allen zur Teilnahme an den European Games (EG) Krakow - Malopolska 2023. Ziel der Anti-Doping Arbeit ist der **Schutz der sauberen Sportler:innen**. Damit sich diese in Polen ganz auf ihre Erfolge konzentrieren können, geben wir dir hiermit einen Überblick über die **Besonderheiten im Hinblick auf die Anti-Doping Bestimmungen**, damit du sie bei deren Einhaltung unterstützen kannst.



Zuständigkeit während der EGs

Für den gesamten Zeitraum von der Eröffnung der EG am 21.06.2023 bis zur Schlussfeier am 02.07.2023 gelten die Anti-Doping Regeln des Europäischen Olympischen Komitees (EOC).

Aufenthaltsinformationen



Sportler:innen, die im Testpool sind, geben ihre **Aufenthaltsinformationen** während der EG wie gewohnt **via ADAMS** ab. Sportler:innen müssen auf die Korrektheit der Angaben achten. Für diesen Zeitraum müssen folgende Angaben gemacht werden: **Block- und Raumnummer** (bzw. bei einem Quartier außerhalb die **genaue Adresse**), die **sportbezogenen Aktivitäten** und ggf. **1h-Timeslot**.

Zudem sollten sie die **ADAMS-App „Athlete Central“** installieren, um **Updates** des Aufenthaltsortes oder der Reisedaten schnell vornehmen zu können. Mit der App können sie sich auch **automatisch an kommende Termine** (z.B. Einträge zu Trainingszeiten, „1h-Timeslot“, etc.) **erinnern lassen**. Für Notfälle kann die SMS-Funktion von ADAMS genutzt werden (aktivierbar bei der Telefonnummer im Profil).

Bei Sportler:innen, die nicht im Testpool sind, muss das ÖOC über deren Aufenthaltsinformationen Bescheid wissen.

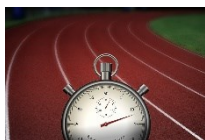
Besonderheiten bei Dopingkontrollen



Während des Zeitraumes der EG kann das EOC Dopingkontrollen anordnen. Auch die zuständige Nationale Anti-Doping Agentur (in Österreich: NADA Austria) kann in Abstimmung mit dem EOC kontrollieren. Während des Zeitraumes der EG gelten alle Dopingkontrollen als Trainingskontrollen, außer sie werden im Zeitraum zwischen 23:59 des Vortages des Wettkampfes, bis zum Ende des Wettkampfes begonnen.

WIR SCHÜTZEN DIE SAUBEREN SPORTLERINNEN UND SPORTLER!

Noch Fragen? Wir helfen Ihnen gerne weiter: 01/505 80 35 - office@nada.at



In diesem Zeitraum sind daher auch **Stimulanzien, Narkotika, Cannabinoide** und **Glukokortikoide** (bzw. in bestimmten Sportarten **Beta-Blocker**) verboten.

Bewusster Umgang mit Nahrungsergänzungsmittel (NEM)



Die Herstellung von NEM unterliegt nicht den hohen Qualitätsstandards von Medizinprodukten. Die **NADA Austria** gibt daher auch **keine Stellungnahme hinsichtlich Reinheit oder Unbedenklichkeit** ab. Sollten Sportler:innen trotz des Risikos einer möglichen absichtlichen oder unabsichtlichen Verunreinigung nicht auf die Einnahme von NEM verzichten wollen, sollten folgende 3 Schritte beachtet werden:



- (1) Feststellung des tatsächlichen Bedarfs durch eine **qualifizierte Fachperson**
- (2) Verwendung von vertrauenswürdigen, unabhängig getesteten **Produkten** (z.B. www.koelnerliste.com, www.informed-sport.com oder www.nsf-sport.com)
- (3) Kein Erwerb aus unsicheren, nicht vertrauenswürdigen Quellen (z.B. unseriöse Internet-Seiten, Geschäfte oder Verkäufer:innen).

Zur Einschätzung des Risikos von Nahrungsergänzungsmitteln (NEM) bietet die NADA Austria einen NEM Checker:

<https://www.nada.at/de/praevention/online/marketshow-nem-checker>

Was tun bei Krankheit oder Verletzung?



Sportler:innen sollten überprüfen, ob eine **Medizinische Ausnahmegenehmigung (TUE) benötigt wird** bzw. ob eine bereits vorhandene für den Zeitraum der EG **gültig** ist. Während dieser Zeit müssen TUE-Anträge an das EOC gestellt werden, ansonsten wie gewohnt beim Internationalen Verband oder der NADA Austria.

Mit dem TUE-Checker kann überprüft werden, ob eine medizinische Ausnahmegenehmigung nötig oder möglich ist:

<https://www.nada.at/de/praevention/online/marketshow-tue-checker>

Medizinische Behandlungen bitte während der EG immer nur in Absprache mit dem CMO (Chief Medical Officer) des ÖOC vornehmen lassen.



Zusätzlich bietet die kostenlose „MedApp“ der NADA Austria eine einfache und schnelle Möglichkeit, um österreichische Medikamente auf verbotene Substanzen oder Methoden zu überprüfen. Die „MedApp“ (für iOS & Android) kann auch als Online-Abfrage (www.nada.at/medikamentenabfrage) verwendet werden. **Achtung:** Im Ausland gekaufte Medikamente können bei gleichem oder ähnlichem Namen oft **unterschiedliche Inhaltsstoffe** haben.

WIR SCHÜTZEN DIE SAUBEREN SPORTLERINNEN UND SPORTLER!

Noch Fragen? Wir helfen Ihnen gerne weiter: 01/505 80 35 - office@nada.at